



Schweizerische  
Rentnerstiftung SRS

# Jahresrechnung 2020



## **Impressum**

Jahresrechnung 2020  
Schweizerische Rentnerstiftung SRS

Herausgeber: Schweizerische Rentnerstiftung SRS

Herstellung: Multiplikator AG, Basel

Massgebend ist der deutsche Text.

# Inhalt

---

Bericht zum Geschäftsjahr 2020	4
Bericht der Revisionsstelle	5
Bilanz	7
Betriebsrechnung	8
Anhang	10
1 Grundlagen und Organisation	10
2 Aktive Versicherte und Rentner	12
3 Art der Umsetzung des Zwecks	12
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	13
5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	14
6 Erläuterungen der Vermögensanlagen und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlagen	18
7 Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung	25
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde	26
9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	26
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	26

# Bericht zum Geschäftsjahr 2020

---

## Sehr geehrte Rentnerinnen, sehr geehrte Rentner

Das Geschäftsjahr 2020 der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS war strategisch und operativ herausfordernd und arbeitsintensiv. Ende Jahr konnte der Stiftungsrat aber mit Genugtuung feststellen, dass für die Zukunft und das weitere Gedeihen der Stiftung wichtige Schritte erfolgreich umgesetzt werden konnten.

### Im strategischen Bereich hat der Stiftungsrat folgende Entscheide getroffen und umgesetzt:

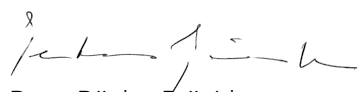
- > Am 24. Juni 2020 überprüfte der Stiftungsrat die seit 2015 gültige Anlagestrategie aufgrund einer Asset-Liability-Matching-Studie (ALM-Studie) der Complementa AG, Zürich. Der Stiftungsrat stimmte der Empfehlung der Complementa AG zu, die traditionellen Anlagen künftig als Passivmandat zu führen. Nach der Auswertung der Ausschreibung vergab der Stiftungsrat dieses Mandat der Credit Suisse in St.Gallen. Die Umsetzung der ALM-Studie erfolgte/erfolgt rollend seit November 2020. Im Zuge dieser Umsetzung wurde die Credit Suisse St.Gallen auch als Depotstelle und Global Custodian eingesetzt.
- > Weiter beschloss der Stiftungsrat, auch die technische und kaufmännische Verwaltung neu auszuschreiben. Nach der von der Dipeka AG, Zürich, durchgeführten Ausschreibung vergab der Stiftungsrat dieses Mandat per 1. Januar 2021 der Avadis Vorsorge AG, Zürich.
- > Zudem beschloss der Stiftungsrat, eine eigene administrative Infrastruktur aufzubauen. Dazu hat er Markus Kaufmann als Geschäftsführer angestellt. Die Geschäftsstelle in Basel ist nun operativ.
- > Schliesslich will der Stiftungsrat ein eigenes Marketing aufbauen, um mit weiteren Rentenübernahmen das langfristige Gedeihen der SRS zu festigen.

### Im operativen Bereich wurde(n):

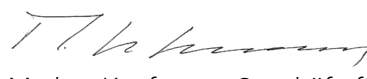
- > eine kapitalgewichtete Nettorendite von 1.82 % (Vorjahr plus 4.07 %) erzielt;
- > **der technische Zins um 0.25 % von 1.25 % auf neu 1.00 % gesenkt;**
- > Renten im Gesamtbetrag von rund CHF 49.4 Mio. (Vorjahr CHF 49.1 Mio.) pünktlich ausbezahlt;
- > die Rentner der Stiftung EAO, Olten, mittels Fusion sowie zwei weitere Rentnerbestände mittels Vermögensübertragungsverträgen in die SRS übertragen;
- > der Wechsel der technischen und kaufmännischen Verwaltung der SRS von der Telco AG in Schwyz resp. der eCare AG in Cham zur Avadis Vorsorge AG in Zürich erfolgreich umgesetzt;
- > die eigene Geschäftsführung aufgebaut;
- > Zudem wurden mit der Credit Suisse in St.Gallen als Global Custodian und der Complementa AG in Zürich als Investment Controller zwei Schlüsselfunktionen neu besetzt. Reporting und Controlling sind damit getrennt.

Der Stiftungsrat ist davon überzeugt, dass die SRS mit der neuen operativen Struktur einen grossen Schritt in eine noch professionellere und kostengünstigere Zukunft gemacht hat. Er ist weiter davon überzeugt, dass die SRS im nach wie vor schwierigen Wirtschaftsumfeld dank der gewählten neuen Anlagestrategie sowie weiteren Übernahmen von Rentnerbeständen bestens gerüstet sein wird. In diesem Sinne verbleibt der Stiftungsrat und grüsst Sie, sehr geehrte Rentnerinnen, sehr geehrte Rentner, ganz herzlich.

## Schweizerische Rentnerstiftung SRS



Peter Rösler, Präsident



Markus Kaufmann, Geschäftsführer

# Bericht der Revisionsstelle



## Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der **Schweizerischen Rentnerstiftung SRS, St. Gallen**

### Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang (Seiten 7 bis 26) für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### *Verantwortung des Stiftungsrates*

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### *Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge*

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

#### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

#### **Consultive Revisions AG**

Gertrudstrasse 1, CH-8400 Winterthur  
St. Gallerstrasse 49, CH-9200 Gossau

Telefon +41 52 208 06 20  
Telefon +41 71 383 10 33

www.consultive.ch  
 Mitglied von EXPERTSuisse  
Zugelassene Revisionsexpertin Nr. 502867

## consultive revision

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Die reglementarischen Limiten für Aktien Welt und Immobilien wurden im Verlauf des Berichtsjahres überschritten und waren auch per Bilanzstichtag nicht eingehalten (siehe Darlegungen im Anhang der Jahresrechnung unter Ziffer 64).

Wir bestätigen, dass die anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften mit Ausnahme der Auswirkungen des im vorstehenden Absatz dargelegten Sachverhalts zur Vermögensanlage eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Gossau, 2. Juni 2021

### Consultive Revisions AG



Christian Jost  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Martin Graf  
Zugelassener Revisionsexperte

# Bilanz

<b>Aktiven</b>	<b>Anhang</b>	<b>31.12.2020 CHF</b>	<b>31.12.2019 CHF</b>
<b>Vermögensanlagen</b>	6.4	<b>673'743'904.22</b>	<b>665'607'515.06</b>
Geldmarkt		24'083'421.76	56'162'458.40
Obligationen		142'749'576.00	134'022'158.65
Aktien		77'335'723.00	56'290'565.83
Immobilien, indirekte Anlagen		251'950'365.41	240'967'377.92
Immobilien, direkte Anlagen	6.4.1	29'812'945.70	1'710'000.00
Hypothekendarlehen		0.00	6'500'000.00
Alternative Anlagen	6.4.2, 6.4.3, 6.5	147'729'126.90	169'874'372.41
Übrige Forderungen	7.1	82'745.45	80'581.85
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		17'357.75	13'854.15
<b>Total Aktiven</b>		<b>673'761'261.97</b>	<b>665'621'369.21</b>
<b>Passiven</b>	<b>Anhang</b>	<b>31.12.2020 CHF</b>	<b>31.12.2019 CHF</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>1'814'227.93</b>	<b>814'877.50</b>
Freizügigkeitsleistungen und Renten		95'316.25	0.00
Verbindlichkeiten ggü. Banken / Versicherungen		285'194.00	280'000.00
Andere Verbindlichkeiten	7.3	1'433'717.68	534'877.50
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	7.2	<b>628'342.70</b>	<b>891'698.05</b>
<b>Vorsorgekapital und technische Rückstellungen</b>		<b>663'663'212.78</b>	<b>651'022'974.10</b>
Vorsorgekapital Rentner	5.2	642'596'910.78	633'275'672.10
Technische Rückstellungen	5.3	21'066'302.00	17'747'302.00
<b>Wertschwankungsreserve</b>	6.3	<b>7'655'478.56</b>	<b>12'891'819.56</b>
<b>Stiftungskapital, freie Mittel</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Stand zum Beginn der Periode		0.00	-5'810'667.91
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		0.00	5'810'667.91
Stand am Ende der Periode		0.00	0.00
<b>Total Passiven</b>		<b>673'761'261.97</b>	<b>665'621'369.21</b>

# Betriebsrechnung

Versicherungsteil	Anhang	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>12'392'915.21</b>	<b>333'494.72</b>
Freizügigkeitseinlagen		1'282'863.61	333'494.72
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen in			
> Vorsorgekapital Rentner		10'309'828.00	0.00
> Technische Rückstellungen		632'740.00	0.00
Einzahlung / Rückzahlung Scheidung		155'000.00	0.00
Beiträge Wohlfahrtsfonds		12'483.60	0.00
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>12'392'915.21</b>	<b>333'494.72</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-49'442'069.75</b>	<b>-49'065'775.00</b>
Altersrenten		-33'173'685.85	-32'560'179.95
Hinterlassenenrenten		-11'020'922.65	-10'780'540.00
Invalidenrenten		-4'888'078.65	-5'342'226.70
übrige Renten		-12'483.60	0.00
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-22'537.00	0.00
Kapitalleistungen bei Tod / Invalidität		-324'362.00	-382'828.35
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-952'883.30</b>	<b>-511'295.95</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-952'883.30	-234'311.30
Vorbezüge WEF / Scheidung		0.00	-276'984.65
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-50'394'953.05</b>	<b>-49'577'070.95</b>
<b>Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>		<b>20'413'936.57</b>	<b>42'907'156.06</b>
Bildung (-) / Auflösung (+) Vorsorgekapital Rentner		24'207'332.72	45'154'573.66
Bildung (-) / Auflösung (+) technische Rückstellungen		-3'319'000.00	-1'763'000.00
Verzinsung Altersguthaben		-474'396.15	-484'417.60
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>		<b>344'771.45</b>	<b>397'063.00</b>
Renten und Prämienbefreiungen		344'771.45	397'063.00
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-24'547.50</b>	<b>-24'341.45</b>
Beiträge an Sicherheitsfonds		-24'547.50	-24'341.45
<b>Nettoergebnis aus Versicherungsteil</b>		<b>-17'267'877.32</b>	<b>-5'963'698.62</b>



# Betriebsrechnung

	Anhang	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
<b>Nettoergebnis aus Vermögensanlage</b>	6.8	<b>12'282'410.13</b>	<b>25'432'087.90</b>
Nettoerfolg aus Geldmarkt		-351'503.20	-22'654.05
Nettoerfolg aus Obligationen		2'497'075.37	5'973'344.82
Nettoerfolg aus Aktien		-696'615.74	9'936'746.81
Nettoerfolg aus Immobilien indirekte Anlagen		10'614'049.21	10'091'224.88
Nettoerfolg aus Immobilien direkte Anlagen		1'066'658.41	77'063.15
Nettoerfolg Hypothekendarlehen		13'386.09	35'388.87
Nettoerfolg aus alternativen Anlagen		4'556'425.56	6'793'168.81
Zinsaufwand Austrittsleistungen		-5'914.85	-2'270.20
Zinsaufwand aufgenommene Hypotheken		-6'020.00	-6'020.00
Übriger Zinsertrag		27'374.70	0.00
Aufwand Vermögensverwaltung	6.9	-5'432'505.42	-7'443'905.19
<b>Sonstiger Ertrag</b>		<b>884.32</b>	<b>1'397.85</b>
Übrige Erträge		884.32	1'397.85
<b>Sonstiger Aufwand</b>		<b>-26'177.77</b>	<b>-2'826.19</b>
Übriger Aufwand		-26'177.77	-2'826.19
<b>Verwaltungsaufwand</b>		<b>-727'658.62</b>	<b>-764'473.82</b>
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-596'562.07	-684'064.27
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-107'818.15	-61'362.10
Aufsichtsbehörden		-23'278.40	-19'047.45
<b>Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve</b>		<b>-5'738'418.94</b>	<b>18'702'487.74</b>
Bildung (-) / Auflösung (+) Wertschwankungsreserve		5'738'418.94	-12'891'819.56
<b>Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)</b>		<b>0.00</b>	<b>5'810'668.18</b>

# Anhang

## 1 Grundlagen und Organisation

### 1.1 Rechtsform und Zweck

Die Schweizerische Rentnerstiftung SRS ist eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB und Art. 48 Abs. 2 BVG. Sie erbringt Vorsorgeleistungen für die Rentenbezüger sowie deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Sie kann zusätzliche Verpflichtungen zu Gunsten weiterer Rentenbezüger und ganzer Rentnerkollektive übernehmen. Die Übernahmen solcher Rentenbezüger und ganzer Rentnerkollektive erfolgen auf Grund schriftlicher Übernahmeverträge, welche der Aufsichtsbehörde zur Kenntnis zu bringen sind. Die Stiftung erbringt mindestens die im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen versicherten Leistungen.

### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds BVG

Die Schweizerische Rentnerstiftung SRS ist im Register für berufliche Vorsorge des Kantons St.Gallen unter der Nummer SG 343 registriert und dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

### 1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Bezeichnung	gültig ab
Stiftungsurkunde	06.02.2019
Vorsorgereglement	20.09.2017
Anlagereglement	11.04.2017
Organisationsreglement	01.01.2015
Reglement über technische Bestimmungen	27.06.2017

### 1.4 Paritätisches Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

Der Stiftungsrat der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS besteht aus vier Mitgliedern und bildet das strategische Führungsorgan. Er übt die oberste Leitung sowie die Aufsicht und Kontrolle über die Geschäftsführung aus. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen mittels Kollektivunterschrift zu zweien.

#### Stiftungsrat

Die Amtsdauer des Stiftungsrates ist auf fünf Jahre festgelegt. Eine Wiederwahl ist zulässig. Der Stiftungsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Name	Wohnort	Funktion	Amtsdauer
Peter Rösler	St.Gallen	Präsident	01.01.2020–31.12.2024
Daniel Greber	Kreuzlingen	Vizepräsident	01.01.2020–31.12.2024
Werner Riegert	Pfeffingen	Rentnervertreter	01.01.2020–31.12.2024
Daniel Büchler	Marigot, St. Lucia	Stiftungsrat	01.01.2020–31.05.2020
Markus Kaufmann	Basel	Stiftungsrat	01.06.2020–30.11.2020
Clivia Koch	Würenlos	Stiftungsrätin	01.12.2020–31.12.2024

### **Geschäftsführung**

Die Geschäftsführung war bis Ende 2020 der Tellco AG in Schwyz resp. der eCare AG in Cham anvertraut worden.

Seit dem 1. Dezember 2020 ist Markus Kaufmann als Geschäftsführer der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS angestellt. Er zeichnet mit Kollektivprokura zu zweien.

### **Technische Verwaltung**

Die technische Verwaltung wurde bis Ende 2020 von der eCare AG in Cham geführt. Seit dem 1. Januar 2021 ist dafür die Avadis Vorsorge AG in Zürich zuständig. Die Mitarbeiter/innen der eCare AG in Cham resp. jene der Avadis Vorsorge AG in Zürich zeichneten resp. zeichnen jeweils mit Kollektivprokura zu zweien.

## **1.5 Experte für berufliche Vorsorge, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde**

### **Experte für berufliche Vorsorge**

Der anerkannte Pensionskassen-Experte für die berufliche Vorsorge im Sinne von Art. 53 Abs. 2 BVG ist die Dipeka AG, Zürich. Sie überprüft periodisch, ob die Schweizerische Rentnerstiftung SRS jederzeit Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob ihre versicherungstechnischen Bestimmungen den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Der Stiftungsrat hat für das Jahr 2020 die Dipeka AG, Zürich, (Vertragspartner) als Experte für die berufliche Vorsorge bestätigt. Ausführender Experte ist Peter K. Bachmann.

### **Revisionsstelle**

Das Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Invaliden- und Hinterlassenvorsorge (BVG) schreibt eine unabhängige Revisionsstelle vor, welche jährlich die Jahresrechnung und die Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften prüft. Der Stiftungsrat hat für das Jahr 2020 die Consultive Revisions AG, Gossau SG, Mandatsleiter Christian Jost, als Revisionsstelle bestätigt.

### **Vermögensverwaltung**

Mit der Vermögensverwaltung der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS war bis zum Ende des Berichtsjahres die Tellco AG in Schwyz betraut. Seit dem 1. Januar 2021 sind es die Credit Suisse in St.Gallen (strukturierte Produkte) und die Tellco AG in Schwyz (alternative Anlagen und Immobilien). Beide Banken unterstehen der Aufsicht der Eidg. Finanzmarktaufsicht (FINMA).

### **Depotstelle**

Depotstelle der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS war bis zum Ende des Berichtsjahres die Tellco AG in Schwyz. Seit dem 1. Januar 2021 ist es die Credit Suisse in St.Gallen.

### **Global Custodian**

Mit der Funktion des Global Custodian der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS war bis zum Ende des Berichtsjahres die Tellco AG in Schwyz betraut. Seit dem 1. Januar 2021 ist es die Credit Suisse in St. Gallen.

### **Investment-Controller**

Mit der Funktion des Investment-Controllers der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS war bis zum Ende des Berichtsjahres die Tellco AG in Schwyz betraut. Seit dem 1. Januar 2021 ist es die Complementa AG in Zürich.

### Immobilienverwaltung

Mit der Verwaltung der sich im Besitz der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS befindlichen Immobilien wurden, bis auf das selbst verwaltete Mehrfamilienhaus Ganischa in Flums, lokale Immobilienverwalter/-treuhänder beauftragt.

### Aufsichtsbehörde

Die Schweizerische Rentnerstiftung SRS untersteht der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht in St.Gallen. Diese prüft unter anderem, ob die reglementarischen Bestimmungen der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS mit den gesetzlichen Vorschriften übereinstimmen.

### 1.6 Angeschlossene Unternehmen

Keine. Die Schweizerische Rentnerstiftung SRS übernimmt nur Rentenbestände und keine Firmenanschlüssen mit aktiven Versicherten.

## 2 Aktive Versicherte und Rentner

### 2.1 Aktive Versicherte

	Männer	Frauen	Total
Stand am 31.12.2019	0	0	0
<b>Stand am 31.12.2020</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### 2.2 Rentenbezüger

	Altersrenten	Partnerrenten	Invalidentrenten	Kinderrenten	Total Renten
Stand am 31.12.2019	1'834	934	487	120	3'375
Neue Renten	136	86	6	13	241
davon aus Übernahmen	105	21	5	3	134
Pensionierungen von Invalidentrentnern	0	0	-26	0	-26
Reaktivierungen von Invalidentrentnern	0	0	0	0	0
Wegfall von Kinderrenten	0	0	0	-26	-26
Todesfälle, Ablauf von Überbrückungsrenten	-101	-60	-10	0	-171
<b>Stand am 31.12.2020</b>	<b>1'869</b>	<b>960</b>	<b>457</b>	<b>107</b>	<b>3'393</b>

Per 31. Dezember 2020 sind 27 (im Vorjahr 31) Renten bei Versicherungsgesellschaften rückversichert.

### 3 Art der Umsetzung des Zwecks

Die Schweizerische Rentnerstiftung SRS verwaltet Altersguthaben von IV- und FAR-Rentnern sowie Deckungskapitalien von Alters-, Hinterlassenen- und IV-Rentnern. Sie richtet die reglementarischen Renten für IV-, Alters- und Hinterlassenenrentner aus.

### **3.1 Rentenanpassungen**

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 2. Dezember 2020 beschlossen, die laufenden Renten nicht anzupassen. Dies aus folgenden Gründen: Es gibt keine Teuerung und die Stiftung hat keine freien Mittel, aus denen sie eine Rentenerhöhung finanzieren könnte.

## **4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit**

### **4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**

Die Jahresrechnung wurde nach den Vorschriften Swiss GAAP FER 26 erstellt.

### **4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts und des BVG sowie den einschlägigen Verordnungen, insbesondere BVV 2 und Swiss GAAP FER 26.

Die nachstehenden Bewertungsgrundsätze wurden im Berichtsjahr unverändert zum Vorjahr angewandt:

#### **Festverzinsliche Anlagen**

- > Marktwert per Abschlussstag
- > Cash-, Fest- und Call-Gelder, Hypothekar- und andere Darlehen zum Nominalwert
- > Marchzinsen sind aktiviert

#### **Aktien, Fondsanteile**

- > Marktwert per Abschlussstag

#### **Alternative Anlagen**

- > letzter verfügbarer Marktwert

#### **Direkte Immobilien**

- > Ertragswertmethode gemäss externer Liegenschaftsschätzung

#### **Fremdwährungen**

- > Währungsumrechnungen erfolgen zum Kurswert per Bilanzstichtag

#### **Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen**

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen, den Reglementen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen vom Experten für berufliche Vorsorge berechnet.

#### **Wertschwankungsreserve**

Die Wertschwankungsreserve wird für die den Vermögensanlagen zugrunde liegenden marktspezifischen Risiken gebildet um, die Erfüllung der Leistungsversprechen so nachhaltig wie möglich sicherzustellen.

#### **Übrige Aktiven und Passiven**

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

### 4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Gegenüber dem Geschäftsbericht 2019 sind keine Änderungen der Grundsätze betreffend die Bewertung, Buchführung oder Rechnungslegung erfolgt.

Per 1. Januar 2020 wurde die Stiftung EAO, Olten mittels Fusion übernommen. Dabei wurden die übernommenen Rentnerbestände, Altersguthaben IV-Rentner sowie die Wertschwankungsreserven direkt in der Bilanz verbucht. Dieser Zugang ist unter den entsprechenden Positionen im Anhang im Detail ausgewiesen.

## 5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

### 5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Schweizerische Rentnerstiftung SRS ist eine reine Rentnerstiftung ohne aktive Destinatäre. Sie trägt die Altersleistungen selbst. Einzelne Rentenfälle werden von Kollektivversicherungen geführt.

### 5.2 Übersicht Vorsorgekapital Rentner

Vorsorgekapital Rentner	2020 CHF 1'000	2019 CHF 1'000
Altersguthaben IV-Rentner	45'730	47'443
Deckungskapital Rentner	596'867	585'833
<b>Stand am 31. Dezember</b>	<b>642'597</b>	<b>633'276</b>

#### 5.2.1 Entwicklung Altersguthaben IV-Rentner

	2020 CHF 1'000	2019 CHF 1'000
Stand 1. Januar	47'443	52'338
Bestand aus Fusion per 1. Januar	745	0
Altersgutschriften prämiensbefreit	1'773	1'942
Einkäufe und Einmaleinlagen	155	0
Freizügigkeitseinlagen	1'283	334
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-953	-234
Vorbezüge WEF / Scheidung	0	-277
Übertrag an Vorsorgekapital Rentner (Pensionierungen)	-4'585	-5'735
Übertrag an Vorsorgekapital Rentner (Todesfälle)	-605	-1'409
Verzinsung Altersguthaben 1.00% (Vorjahr 1.00%)	474	484
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>45'730</b>	<b>47'443</b>
<b>Davon Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)</b>	<b>36'151</b>	<b>33'775</b>
Vom Bundesrat festgelegter BVG-Minimalzins	1.00 %	1.00 %

### 5.2.2 Entwicklung Deckungskapital Rentner

Die Schweizerische Rentnerstiftung SRS bilanziert ihre Rentenverpflichtungen auf den technischen Grundlagen gemäss VZ 2015, PT (2017) mit einem technischen Zins von 1.00 % (Vorjahr 1.25 %).

	2020 CHF 1'000	2019 CHF 1'000
Stand 1. Januar	585'833	625'608
Bestand aus Fusion per 1. Januar	32'309	0
Übertrag von Altersguthaben IV-Rentner (Pensionierungen)	4'563	5'735
Übertrag von Altersguthaben IV-Rentner (Todesfälle)	605	1'409
Rentenübernahmen	10'310	0
Kapitalleistungen	-324	-383
Rentenzahlungen	-48'905	-48'408
Altersgutschriften	-1'670	-1'834
Bildung (+) / Auflösung (-)	14'146	3'706
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>596'867</b>	<b>585'833</b>

### 5.3 Entwicklung technische Rückstellungen

	2020 CHF 1'000	2019 CHF 1'000
<b>Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung</b>		
Stand 1. Januar	8'754	6'251
Bildung (+) / Auflösung (-)	3'129	2'503
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>11'883</b>	<b>8'754</b>
<b>Rückstellung für Pensionierungsverluste</b>		
Stand 1. Januar	8'400	9'140
Bildung (+) / Auflösung (-)	190	-740
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>8'590</b>	<b>8'400</b>
<b>Spätschadenreserve (PVST Hilton + ARFA Röhrenwerke AG)</b>		
Stand 1. Januar	593	593
Bildung (+) / Auflösung (-)	0	0
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>593</b>	<b>593</b>
<b>Total technische Rückstellungen</b>	<b>21'066</b>	<b>17'747</b>

## **5.4 Rückstellungen für die Zunahme der Lebenserwartung und für Pensionierungsverluste**

### **5.4.1 Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung**

Diese dient zur Deckung der finanziellen Auswirkungen der seit der Veröffentlichung der technischen Grundlagen angenommenen Zunahme der Lebenserwartung. Jährlich werden 0.5 % des Vorsorgekapitals der Rentenbezüger seit dem durchschnittlichen Betrachtungszeitraum der verwendeten Grundlagen zurückgestellt. Ende 2020 belief sich diese Rückstellung daher auf 2.0 % von CHF 594'171'678 (VZ 2015 PT 2017); im Vorjahr auf 1.5 % von CHF 583'615'645 (VZ 2015, PT 2017).

### **5.4.2 Rückstellung für Pensionierungsverluste**

Der Umwandlungssatz für die Berechnung der Altersrenten ist, versicherungstechnisch besehen, zu hoch. Für die zu erwartenden Pensionierungsverluste ist deshalb eine Rückstellung zu bilden. Diese wird wie folgt berechnet: Voraussichtliche Kosten der Pensionierung in den nächsten fünf Jahren auf Basis des effektiven Bestandes der Altersguthaben der Invalidentrentner (CHF 8'590'000, im Vorjahr CHF 8'400'000).

## **5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens**

Die Schweizerische Rentnerstiftung SRS wird vom Experten für berufliche Vorsorge jährlich versicherungstechnisch überprüft. Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde per 31. Dezember 2020 erstellt. Der Experte für die berufliche Vorsorge hielt darin fest, dass die Schweizerische Rentnerstiftung SRS einen versicherungstechnischen Deckungsgrad von 101.2 % (Vorjahr 102.0 %) ausweist. Dabei wurden die Grundlagen VZ 2015 PT 2017 mit einem technischen Zinssatz von 1.00 % (Vorjahr 1.25 %) verwendet. Weiter bestätigt er folgendes:

- > Der technische Zinssatz ist zum Stichtag nicht angemessen. Die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen sind zum Stichtag angemessen;
- > Die Vorsorgeeinrichtung bietet per Stichtag Sicherheit, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können;
- > Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften;
- > Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken sind ausreichend;

Schliesslich empfiehlt der Experte für berufliche Vorsorge, den technischen Zinssatz im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten schrittweise auf die Höhe des risikoarmen Zinssatzes von 0 % zu senken.

## **5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen**

Die Verpflichtung der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS sind nach den Grundsätzen und Fachrichtlinien für Pensionsversicherungsexperten der Schweizerischen Aktuarvereinigung und der Kammer der Pensionskassenexperten berechnet worden.

Es werden folgende Rechnungsgrundlagen verwendet: VZ 2015, Periodentafel (PT) 2017 zu 1.00 % (Vorjahr 1.25 %) verstärkt mit 0.5 % p.a. (2.0 %, Vorjahr 1.5 %)



### 5.7 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Per 31. Dezember 2020 wurde der technische Zinssatz von 1.25 % auf 1.0 % reduziert. Die Umstellungskosten betragen am Stichtag CHF 14'181'695 und setzen sich wie folgt zusammen:

	Kosten in CHF
Erhöhung Deckungskapital Rentner	13'060'695
Rückstellung Zunahme Lebenserwartung	261'000
Erhöhung Rückstellung Pensionierungsverluste	860'000
<b>Total Kosten Umstellung technische Grundlagen</b>	<b>14'181'695</b>

### 5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 Abs. 1 BVV2

	31.12.2020 CHF 1'000	31.12.2019 CHF 1'000
<b>Verfügbares Vorsorgevermögen</b>		
Aktiven	673'761	665'621
Verbindlichkeiten	-1'814	-815
Passive Rechnungsabgrenzung	-628	-892
<b>Total verfügbares Vorsorgevermögen per 31. Dezember</b>	<b>671'319</b>	<b>663'914</b>
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>		
Altersguthaben Rentner	45'730	47'443
Deckungskapital Rentner	596'867	585'833
Technische Rückstellungen	21'066	17'747
<b>Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen per 31. Dezember</b>	<b>663'663</b>	<b>651'023</b>
<b>Versicherungstechnische Unterdeckung (-) / Überdeckung (+)</b>	<b>7'656</b>	<b>12'891</b>
<b>Deckungsgrad per 31. Dezember</b>	<b>101.2%</b>	<b>102.0%</b>
Unter Berücksichtigung der rückversicherten Deckungskapitalien ergibt sich ein Deckungsgrad von	101.2%	102.0%

## **6 Erläuterungen der Vermögensanlagen und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlagen**

### **6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement**

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die mittel- und langfristige Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Kompetenzen der beauftragten Stellen im Anlagereglement festgehalten. Die Führungsorganisation im Bereich der Vermögensbewirtschaftung der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS ist wie folgt aufgebaut: Der Stiftungsrat ist für die Anlagestrategie verantwortlich. Bis November 2020 wurde die operative Umsetzung der Anlagestrategie von der Tellco AG, Schwyz wahrgenommen. Seit Dezember 2020 zeichnet der Stiftungsrat zusätzlich für die Umsetzung verantwortlich. Dabei wird der Stiftungsrat vom Investment-Controller beraten.

Die operative Vermögensverwaltung wurde bis Ende November 2020 von der Tellco AG, Schwyz, seit Dezember 2020 von der Credit Suisse, St.Gallen wahrgenommen. Die Credit Suisse ist gleichzeitig mit der Funktion des Global Custodian betraut und führt auch die Wertschriftenbuchhaltung. Ein Teil der alternativen Anlagen wird bis auf weiteres noch von der Tellco AG geführt.

#### **6.1.1 Loyalität in der Vermögensverwaltung**

Die Stiftungsräte, der Geschäftsführer und alle mit der Vermögensanlage involvierten Personen halten sich an die Loyalitätsrichtlinien gemäss Art. 51b BVG sowie Art. 48f-I und 49a BVV 2 sowie an die Richtlinien der ASIP-Charta ([www.asip.ch](http://www.asip.ch)). Diese Personen bestätigen dies jährlich schriftlich mit einer Loyalitätserklärung.

#### **6.1.2 Ausübung der Stimmrechte**

Die Schweizerische Rentnerstiftung SRS hat die Anlagekategorie Aktien mit Kollektivanlagen bewirtschaftet. Diese lassen eine direkte Ausübung der Stimmrechte nicht zu.

### **6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV2)**

Art. 50 der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV 2) regelt die Sicherheit und Risikoverteilung der Anlagen. Art. 50 verlangt, dass die Vermögensanlagen sorgfältig ausgewählt, bewirtschaftet und überwacht werden. Die im Berichtsjahr gültige Anlagestrategie setzt eine optimale Risikoverteilung der Anlagen um und unterstützt die Erfüllung des Vorsorgezweckes bestmöglich. Die Schweizerische Rentnerstiftung SRS hat im Berichtsjahr bei den alternativen Anlagen und den Immobilien die Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV2) in Anspruch genommen.

#### **6.2.1 Auswahl, Bewirtschaftung und Überwachung der alternativen Anlagen**

Im Berichtsjahr war die Tellco AG in Schwyz mit diesen Aufgaben betraut.

### 6.2.2 Sicherheit und Erfüllung des Vorsorgezwecks

Der Anteil des Vermögens der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS, welcher in alternativen Anlagen und Immobilien investiert ist, wird gemäss der von der Complementa AG in Zürich erarbeiteten ALM-Studie und in Absprache mit dem Stiftungsrat festgelegt. Die bisherigen Erfahrungen mit diesen Anlageformen zeigen, dass sie in Krisenzeiten eine wertvolle Ergänzung zu den traditionellen Anlagen sind. Sie ergänzen damit die traditionellen Anlagen bei der Erfüllung des Vorsorgezwecks der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS in sinnvoller Weise.

### 6.2.3 Diversifikation und Liquidität

Die alternativen Anlagen und die Immobilien leisten einen wesentlichen Beitrag zur Diversifikation des Gesamtvermögens der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS und tragen so zu einem stabileren Rendite-Risiko-Profil bei. Die Exposition der traditionellen Anlagen wäre ohne die alternativen Anlagen und die Immobilien deutlich grösser.

Bei den alternativen Anlagen werden jene mit Cashflow-Eigenschaften wie z.B. Private Debt übergewichtet. Ein grosser Teil der alternativen Anlagen ist kurz bis mittelfristig liquid (Open End Strukturen, monatliche / quartalsweise Rücknahme möglich). Diese werden durch eher illiquide Anlagen (Closed End Strukturen, mehrere Jahre keine Rücknahme möglich) ergänzt.

Bei den Immobilien werden die indirekten Immobilienanlagen, welche kurzfristig liquid sind, übergewichtet. Diese werden durch die direkt gehaltenen Immobilien in idealer Weise ergänzt.

### 6.2.4 Rentabilität

Der Stiftungsrat ist auf Grund der ALM-Studie der Complementa AG, Zürich überzeugt, dass die alternativen Anlagen und die Immobilien einen positiven Beitrag sowohl zur Erreichung des Ertragsziels als auch zu einer angemessenen Risikoverteilung leisten und damit die Erreichung des Vorsorgezwecks in optimaler Weise unterstützen.

## 6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
	<b>CHF 1'000</b>	<b>CHF 1'000</b>
Stand am 1. Januar	12'892	0
Bestand aus Fusion per 1. Januar	1'004	0
Weitergabe bei kollektivem Austritt aus Fusion	-502	0
Zuweisung (+) / Entnahme (-) Betriebsrechnung	-5'738	12'892
<b>Stand am 31. Dezember</b>	<b>7'656</b>	<b>12'892</b>
<b>Zielgrösse der Wertschwankungsreserve</b>		
6.5 % (Vorjahr 6.5 %) der Vermögensanlagen	43'793	43'264
<b>Reservefazit</b>	<b>36'137</b>	<b>30'372</b>

#### 6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorie

Vermögensanlagen Strategische Liquidität	31.12.2020				31.12.2019	
	Marktwert CHF 1'000	%	Strategie	Bandbreite %	Marktwert CHF 1'000	%
Geldmarkt	24'084	3.57	6.00	0-10	56'163	8.44
Obligationen CHF In- und Ausland	64'845	9.62	10.00	0-20	52'849	7.94
Obligationen Welt (hedged)	77'904	11.56	10.00	0-15	81'173	12.20
Wandelanleihen CHF (hedged)	0	0.00	5.00	0-6	0	0.00
Aktien Schweiz	26'570	3.94	3.00	0-5	23'499	3.53
Aktien Welt	50'766	7.53	3.00	0-5	32'792	4.93
Immobilien Inland	279'568				242'677	
Immobilien Ausland	2'195				0	
Immobilien Gesamt	281'763	41.82	35.00	30-40	242'677	36.46
Hypotheken / Darlehen	0	0.00	0.00	0-20	6'500	0.98
Alternative Anlagen	147'729	21.93	28.00	20-40	169'874	25.52
Forderungen, aktive Rechnungsabgrenzung	100	0.01			95	0.01
<b>Total Vermögensanlagen</b>	<b>673'761</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>		<b>665'622</b>	<b>100.0</b>

Gesamtbegrenzung nach BVV 2	31.12.2020			31.12.2019	
	CHF 1'000	%	BVV2 %	CHF 1'000	%
Anlagen in grundpfandgesicherten Forderungen gemäss Art. 55a BVV2	0	0.00	50	6'500	0.98
Anlagen in Aktien gemäss Art. 55b BVV 2	77'386	11.49	50	56'291	8.46
Anlagen in Immobilien gemäss Art. 55c BVV 2	281'763	41.82	30	242'677	36.46
davon im Ausland	2'195		10	0	
Alternative Anlagen gemäss Art. 55d BVV 2	142'454	21.14	15	153'195	23.02
Anlagen in fremden Währungen ohne Absicherung gemäss Art. 55e BVV2	2'466	0.37	30	32'792	4.93
Infratrakturanlagen gemäss Art. 55f BVV 2 (seit 2020)	5'275	0.78	10	16'679	2.51

Die vorstehend aufgeführten Prozentsätze beziehen sich auf die in der Bilanz ausgewiesenen Vermögensanlagen.

Per 31. Dezember 2020 wurde die Bandbreite bei den Immobilien um 1.8% resp. CHF 12.1 Mio. überschritten. Durch den Verkauf von Immobilienanlagen über CHF 20 Mio. per 31. Dezember 2020, welche aber erst Anfang Januar 2021 bilanziert werden konnten, wurde diese Überschreitung korrigiert.

Per 31. Dezember 2020 wurde die Bandbreite bei den Aktien Welt um 2.5% resp. CHF 17.1 Mio. überschritten. An der Sitzung vom 30. September 2020 hatte der Stiftungsrat die neue Asset-Liability-Studie geprüft und beschlossen, die strategische Anlage in Aktien Welt von 3% auf 6% zu erhöhen, was bei der Umschichtung des Portfolios bereits korrekt umgesetzt wurde. Bis Ende des Berichtsjahres ist aber der Anhang des Anlagereglements mit den neuen Werten noch nicht geändert worden, weshalb der Anteil an Aktien Welt die bisherige Bandbreite überschreitet. Der Jahresendwert entspricht der aktuellen Anlagestrategie. Die neue Strategie und die entsprechenden Bandbreiten werden vom Stiftungsrat umgehend in das Anlagereglement eingearbeitet

Die Begrenzung der Einzelschuldner gemäss Anlagereglement und Art. 54 BVV2 wurde im Berichtsjahr eingehalten. Per Ende des Vorjahres fand folgende Überschreitung statt: CS 6.46 % – Rücknahme der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS im Telco Alternative Strategy Fonds (CHF 28 Mio.). Diese Überschreitung wurde am 9. Januar 2020 korrigiert.

#### 6.4.1 Immobilien Direktbesitz

Der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS gehören die folgenden Immobilien:

Objekt / Adresse	Immobilienverwaltung	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Mehrfamilienhaus Ganischa Sportplatzstrasse 16 8880 Flums	SRS, Frau Susanne Alfarè Aeplistrasse 7 9008 St. Gallen	1'710'000	1'710'000
Mehrfamilienhaus Riedstrasse 12 + 14 8500 Frauenfeld	Marthaler Immobilien AG Moosweg 8 8500 Frauenfeld	4'277'000	–
Mehrfamilienhaus Grundstrasse 40 4600 Olten	Lüscher Immo AG Baslerstrasse 30 4601 Olten	2'794'000	–
Mehrfamilienhaus Steinbruchweg 17–21 4600 Olten	Lüscher Immo AG Baslerstrasse 30 4601 Olten	8'902'000	–
Mehrfamilienhaus Lischmatt 1–9 4616 Kappel	Lüscher Immo AG Baslerstrasse 30 4601 Olten	12'130'000	–
<b>Total</b>		<b>29'813'000</b>	<b>1'710'000</b>

Im Zuge der Fusion mit der Stiftung EAO, Olten wurden vier Liegenschaften zu einem Marktwert, basierend auf einer Ertragswertmethode auf der Grundlage von individuellen Schätzungsgutachten übernommen.

### 6.4.2 Zusammenfassung der alternativen Anlagen

	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
	<b>CHF 1'000</b>	<b>CHF 1'000</b>
Hedge Funds	0	566
Insurance-linked-Securities	18'685	19'655
Private Equities	25'122	26'160
Private Debts	98'775	105'031
Infrastrukturanlagen	5'275	16'679
Devisen-Hedge-Transaktionen	-128	1'783
<b>Total</b>	<b>147'729</b>	<b>169'874</b>

### 6.4.3 Alternative Anlagen

Am Ende des Berichtsjahres betrug der Anteil der alternativen Anlagen 21.92 % (Vorjahr 25.52 %). Die Zusammensetzung der alternativen Anlagen stellt sich wie folgt dar:

	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
	<b>%</b>	<b>%</b>
Hedge Funds	0.00	0.09
Insurance-linked-Securities	2.77	2.95
Private Equities	3.73	3.93
Private Debts	14.66	15.78
Infrastrukturanlagen	0.78	2.51
Devisen-Hedge-Transaktionen	0.02	0.27
<b>Total</b>	<b>21.92</b>	<b>25.52</b>

## 6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Per 31. Dezember bestanden folgende offene Derivatpositionen:

Devisentermingeschäfte in EUR, USD, GBP, JPY, CAD, SEK, HKD	Marktwert 31.12.2020 CHF 1'000	Kontrakt- volumen CHF 1'000	Engagement erhöhend CHF 1'000	Engagement reduzierend CHF 1'000
positiver Wiederbeschaffungswert	17	24'912	0	24'912
negativer Wiederbeschaffungswert	-145	92'198	0	92'198
<b>Total Devisentermingeschäfte Berichtsjahr</b>	<b>-128</b>	<b>117'110</b>	<b>0</b>	<b>117'110</b>

Vorjahreswerte Devisentermingeschäfte in EUR, USD, GBP, JPY, CAD, SEK, HKD	Marktwert 31.12.2019 CHF 1'000	Kontrakt- volumen CHF 1'000	Engagement erhöhend CHF 1'000	Engagement reduzierend CHF 1'000
positiver Wiederbeschaffungswert	2'229	157'940	0	157'940
negativer Wiederbeschaffungswert	-418	40'484	0	40'484
<b>Total Devisentermingeschäfte Vorjahr</b>	<b>1'811</b>	<b>198'424</b>	<b>0</b>	<b>198'424</b>

Die derivativen Finanzinstrumente sind durch bestehende Anlageinvestitionen gedeckt.

## 6.6 Offene Kapitalzusagen

Per 31. Dezember bestanden folgende offene Kapitalzusagen:

	31.12.2020 CHF 1'000	31.12.2019 CHF 1'000
Alternative Anlagen Private Equities	2'757	5'282
Alternative Anlagen Private Debts	532	773
Alternative Anlagen Infrastrukturanlagen	6'387	6'722
<b>Total offene Kapitalzusagen</b>	<b>9'676</b>	<b>12'777</b>

## 6.7 Wertpapiere unter Securities Lending

Weder per Ende des Berichtsjahres noch per Ende des Vorjahres waren Titel ausgeliehen.

## 6.8 Nettoerformance der Vermögensanlage

Die Zusammensetzung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage kann im Detail der Betriebsrechnung entnommen werden.

Im Berichtsjahr beträgt die kapitalgewichtete Nettoerformance der Vermögensanlage plus 1.82 % (Vorjahr plus 4.07 %).

## 6.9 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage

	31.12.2020		31.12.2019	
	CHF 1'000	%	CHF 1'000	%
Gebühren für Vermögensverwaltung auf Stufe Einrichtung (TER-Kosten)	1'230	0.18	1'146	0.17
Transaktionskosten und Steuern (TTC-Kosten)	101	0.02	217	0.03
Übrige Kosten (SC-Kosten)	0	0.00	0	0.00
TER-Kosten der kostentransparenten Kollektivanlagen	4'101	0.62	6'081	0.91
> davon TER-Kosten der kostentransparenten alternativen Anlagen	2'125	0.32	3'130	0.47
> davon TER-Kosten aus Performance Fees der kostentransparenten alternativen Anlagen	165	0.02	458	0.07
> davon TER-Kosten der kostentransparenten Kollektivanlagen Immobilien Immobilien	1'740	0.26	1'640	0.25
> davon TER-Kosten der übrigen kostentransparenten Kollektivanlagen	71	0.01	853	0.13
<b>Total</b>	<b>5'432</b>	<b>0.82</b>	<b>7'444</b>	<b>1.12</b>
> davon auf Anlagen ohne alternative Anlagen		0.54		0.68
> davon auf alternativen Anlagen		1.77		2.40
Total Vermögensanlagen	673'744	100.00	665'608	100.00
Kostenintransparente Vermögensanlagen	400	0.06	566	0.09
<b>Kostentransparente Vermögensanlagen</b>	<b>673'344</b>	<b>99.94</b>	<b>665'042</b>	<b>99.91</b>

### TER-Kosten der kostentransparenten Kollektivanlagen:

TER-Kosten: namentlich Management-Fees, Depotgebühren, Fondsadministrationsgebühren und Performance-Fees

TTC-Kosten: Transaktionskosten wie Courtagen sowie Ausgabe- und Rücknahmekommissionen sowie Steuern (Stempelabgaben)

SC-Kosten: Kosten u. a. für externes Investment Controlling

### 6.9.1 Kostenintransparente Vermögensanlagen nach Art. 48 a Abs. 3 BVV 2

Produktname	Anbieter	ISIN	31.12.2020		31.12.2019	
			Anteile	Marktwert CHF 1'000	Anteile	Marktwert CHF 1'000
CS Focus Secondaries 2011 A Cl. B	Credit Suisse	XF0040697184	153'094	312	189'005	404
CS Focus Special Solutions 2013 Cl. A	Credit Suisse	XF0040719100	20	88	23	162
<b>Total</b>				<b>400</b>		<b>566</b>

Der Stiftungsrat hat aus Diversifikationsgründen beschlossen, nicht auf diese Anlagen zu verzichten.



### 6.10 Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

Keine.

### 6.11 Retrozessionen

Die Dienstleistungen werden im Rahmen des Vermögensverwaltungsauftrags bei der Credit Suisse und der Tellco AG so geführt, dass keine ablieferungspflichtigen Zahlungen Dritter anfallen.

## 7 Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

### 7.1 Zusammensetzung der übrigen Forderungen

	31.12.2020 CHF 1'000	31.12.2019 CHF 1'000
Verrechnungs- und Quellensteuern	4	17
Kontokorrent Versicherungsgesellschaft	79	64
<b>Total</b>	<b>83</b>	<b>81</b>

### 7.2 Zusammensetzung der passiven Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2020 CHF 1'000	31.12.2019 CHF 1'000
Honorar Verwaltung, Geschäftsführung, Vermögensverwaltung	530	814
Revisionsstelle, Experte für berufliche Vorsorge	55	55
Aufsichtsbehörde	15	16
Diverse	28	7
<b>Total</b>	<b>628</b>	<b>892</b>

### 7.3 Zusammensetzung der anderen Verbindlichkeiten

	31.12.2020 CHF 1'000	31.12.2019 CHF 1'000
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	0	76
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	21
Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	31	31
Kontokorrent PFS Schlittler	0	126
Helvetia Anteil Wertschwankungsreserve	502	0
Verbindlichkeiten gegenüber Liegenschaftsverwaltung	388	0
Durchlaufkonti Leistungen	507	280
<b>Total</b>	<b>1'434</b>	<b>535</b>

## 8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht in St.Gallen hat die Berichterstattung über das Rechnungsjahr 2019 der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS mit Verfügung vom 3. Dezember 2020 ohne Auflagen, aber mit diversen Bemerkungen zur Kenntnis genommen. Der Stiftungsrat der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS hat am 29. Dezember 2020 dazu Stellung genommen und die Bemerkungen umgesetzt.

## 9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

### 9.1 Laufende Rechtsverfahren

Es bestehen keine hängigen Rechtsverfahren mit Bezug auf die finanzielle Lage der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS.

### 9.2 Verpfändete Aktiven

#### 9.2.1 Immobilien

	31.12.2020 CHF 1'000	31.12.2019 CHF 1'000
Mehrfamilienhaus Ganischa	1'710	1'710
> Hypothek bei der St. Galler Kantonalbank	280	280
> Belehnung	16.4 %	16.4 %

#### 9.2.2 Wertschriften

Zur Sicherstellung von derivativen Finanzinstrumenten wurde das nachstehende Wertschriftendepot verpfändet:

	31.12.2020 CHF 1'000	31.12.2019 CHF 1'000
Telco AG	20'018	21'676

## 10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) hat nachträglich Mängel bei der Übertragung von Rentnerbeständen von der Telco pkPRO geltend gemacht und angezeigt, dass sie eine partielle Rückübertragung verlangen wolle. Der Stiftungsrat erkennt weder einen Mangel noch eine Zuständigkeit der ZBSA.

Ansonsten sind keine weiteren wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag zu verzeichnen.